



Zehn Minuten Reformation

jeden Mittwoch um fünf vor zwölf
an unterschiedlichen Orten
der Universität

Einladung zum Diskurs

Das Projekt: Am 31. Oktober jährt sich der sog. Thesenanschlag Martin Luthers zum 500. Mal. Luther prangerte als Theologieprofessor gravierende Fehlentwicklungen seiner Kirche an und präsentierte konkrete Thesen, wie diese Missstände beseitigt werden könnten. Dabei sah Luther seine Kirche, seine Gesellschaft, sogar die ganze Welt in höchster existentieller Gefahr. Die ökumenische Hochschulgemeinde von KHG und ESG nimmt dieses geschichtsträchtige Datum zum Anlass, um mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachbereichen an der Universität Hildesheim in den wissenschaftlichen Diskurs zu treten, und fragt: Welche gesellschaftlichen „Reformationen“ (nicht im engen, kirchlichen Sinn, sondern im übertragenen Sinn verstanden) sind heute gefordert? Ziel des Diskurs-Projektes ist es, essentielle Dringlichkeitsgebote („Thesen“) aus einzelnen Wissenschaftsdisziplinen zu sammeln und in den Dialog zu bringen. Dazu lädt sie Professorinnen/Professoren ein, ein maximal 10-minütiges Statement zum Themenfeld „Reformation“ aus der eigenen fachlichen Perspektive abzugeben (i.d.S. Wo sehe ich als Expertin/Experte meines Fachbereiches dringenden gesellschaftlichen Handlungsbedarf zum Abbau gravierender Missstände?!). An einem der Termine werden außerdem auch die Studierenden zu Wort kommen.

Das Programm/die Vortragenden/die Orte:

- 25.10.: Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld, Institut Evangelische Theologie (Forum, Foyer)
- 01.11.: Robert Rathke, StuPa (StudCaf, vor H1)
- 08.11.: Prof. Dr. Janna Teltemann, Institut Sozialwissenschaften (Forum, Foyer)
- 15.11.: Prof. Dr. Werner Greve, Institut Psychologie (Forum, Foyer)
- 22.11.: Prof. Dr. Annemarie Matzke, Institut Medien, Theater und populäre Kultur (Domäne, Altes Pächterhaus, R 51/02)
- 29.11.: Prof. Dr. Kristin Kersten, Institut englische Sprache und Literatur (Bühler Campus, R003)
- 06.12.: Prof. Dr. Joachim Griesbaum, Institut Informationswissenschaft und Sprachtechnologie (Forum, Foyer)
- 13.12.: Prof. Dr. Meike Baader, Institut Erziehungswissenschaft (Forum, Foyer)
- 20.12.: Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Institut Kulturpolitik (Domäne, Hohes Haus, R50/402)
- 10.01.: Prof. Dr. Andreas Hetzel, Institut Philosophie (Forum)
- 16.01.: Schlussveranstaltung (abends): Sichtung und Diskussion der Thesen (Forum, Atrium)

Die Veranstalter: Ökumenische Hochschulgemeinde von KHG und ESG/Hildesheim
Braunsberger Str. 52+52A - 31141 Hildesheim – www.khg-esg-hildesheim.de -
Ansprechpartner: Pastorin Uta Giesel, Pastoralreferent Clemens Kilian
In Kooperation mit der Universität Hildesheim



Evangelische Studentengemeinde
Katholische Hochschulgemeinde
HILDESHEIM

